

	<p>Objekt: Maximinus Daia</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 07059</p>
--	---

Beschreibung

Schrötlingsriss.

Vorderseite: Kopf des Maximinus Daia mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Der Genius des römischen Volkes steht mit Modius auf dem Kopf in der Vorderansicht, den Kopf nach l. Er hält in seiner r. Hand eine Opferschale (patra) und im l. Arm ein Füllhorn (cornucopiae).

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 1.56 g; Durchmesser: 19 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	305-306 n. Chr.
	wer	
	wo	Siscia (Sisak)
Beauftragt	wann	
	wer	Constantius I. (250-306)
	wo	
Besessen	wann	Vor 1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wo
wann

wer Maximinus Daia (-313)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Herrscher
- Münze
- Nummusteilstück
- Personifikation
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- RIC VI Nr. 170 b (Siscia, 305-306 n. Chr.)..